

## Protokoll

Gremium: Beirat Kreisvolkshochschule

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.05.2026  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:40 Uhr  
Sitzungsort: kvhs Campus der Möglichkeiten, Langebrügger Str.  
5, 26655 Westerstede, Raum C302, 3. Obergeschoss

### Anwesend:

#### stellv. Vorsitzende/r

Frau Susanne Lamers

#### Mitglieder

Frau Lina Bischoff

Frau Birgit Rowold

Frau Monika Sager-Gertje

Herr Lars Schmidt-Berg

Vertr. für KA Hohnholz

#### von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Ralf Denker

Herr Winfried Krüger

Frau Kreisverwaltungsrätin Regine Miotk

#### Protokollführerin

Frau Claudia Hobbiebrunken

#### hinzugewählte Mitglieder

Herr Paul Bosse

Herr Christian Martens

Herr Rainer Zörgiebel

### Abwesend:

#### hinzugewählte Mitglieder

Frau Erika Schumann

Frau Uta Wankelje

#### Kreistagsabgeordnete/r zur Kenntnis

Herr Axel Hohnholz

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3** Feststellung der Tagesordnung
- 4** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates am 29.10.2025
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Bericht des Direktors der Kreisvolkshochschule  
Vorlage: MV/030/2026
- 7** Vorläufiger Haushaltsabschluss kvhs 2025  
Vorlage: MV/031/2026
- 8** Mitteilungen der Landrätin
- 9** Anfragen und Hinweise
- 10** Einwohnerfragestunde
- 11** Schließung der öffentlichen Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Stellv. Vorsitzende Lamers eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule und begrüßt die Anwesenden.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Stellv. Vorsitzende Lamers stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Beirat beschlussfähig ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates am 29.10.2025**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

### **Zu TOP 6 Bericht des Direktors der Kreisvolkshochschule Vorlage: MV/030/2026**

Direktor Krüger verweist auf den Jahresbericht 2025 in der Vorlage. Auf Seite 12 der Vorlage sei die zahlenmäßige Entwicklung für die kvhs sowie die Direktor Krüger verweist auf den Jahresbericht 2025 in der Vorlage. Auf Seite 12 der Vorlage sei die zahlenmäßige Entwicklung für die kvhs sowie die kvhs gGmbH in einer Summe in der Grafik abgebildet. Er berichtet ausführlich über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen. Die Zahl der Unterrichtseinheiten im offenen Bereich, sei von rund 14.000 auf etwa 12.216 gesunken, gleichzeitig sei die Zahl der Teilnehmenden gestiegen. Dies weise auf eine Zunahme kürzerer Kursformate hin. Er klärt, dass diese Entwicklung nicht nur im Ammerland zu beobachten sei, sondern auch in anderen Regionen.

Ein weiteres zentrales Thema war die Situation im Bereich des Spracherwerbs Deutsch in den Integrations- und Berufssprachkursen. Seit Januar 2025 gebe es drastische Einschnitte durch Maßnahmen auf Bundesebene, die das Budget für Integrationskurse zwischenzeitlich auf 30% des Volumens von 2024 reduziert hätten.

Spezialkursformate wie Familienkurse, Frauenkurse und Jugendintegrationskurse wurden ersatzlos gestrichen und Wiederholerstunden würden nicht mehr finanziert werden. Dies habe zu einem deutlichen Rückgang der Teilnehmerzahlen geführt.

Die finanzielle und administrative Situation sei ebenfalls schwierig. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) habe seit Oktober 2024 bzw. September 2025 keine Zahlungen mehr geleistet, und es gebe eine Degression, die die Finanzierung ab dem 16. Teilnehmer reduziere. Seit November 2025 gebe es keine Bewilligungen mehr für Integrationskurse durch das BAMF, was zu erheblichen Herausforderungen in der Kursplanung führe. Eine Bundesratsinitiative und Medienkampagnen hätten zu einer teilweisen Rücknahme der Maßnahmen geführt, insbesondere für Ukraine-Flüchtlinge und EU-Ausländer.

Direktor Krüger weist im Weiteren auf Seite 36 der Vorlage hin. Hierzu führt er aus, dass ein weiterer wichtiger Punkt die Koordinierungsstelle für die Ganztagsbildung im Ammerland, die seit Mitte 2025 von der Kreisvolkshochschule betrieben werde, sei. Ein Anmeldeportal für die Ferienbetreuung sei seit dem 1. Mai online, und die Vorbereitungen liefen gut. Es gebe allerdings noch ungeklärte Fragen und Verantwortungsdiffusion, insbesondere durch das Land.

Zur personellen Situation führt er aus, dass es zahlreiche Schwangerschaften und Elternzeiten gebe, was die personelle Planung erschwere. Dies führe zu Herausforderungen in der zukünftigen Personalplanung.

Abschließend berichtet er über den neuen Standort "Campus der Möglichkeiten". Der Bau sei fast fertiggestellt und die Küche werde im Sommer eingebaut. Die LZO-Stiftung unterstütze das Projekt mit einer Spende von 50.000 Euro. Eine Rampe für den barrierefreien Zugang sei geplant, hier gebe es aber finanzielle Herausforderungen, auch durch das Ausbleiben einer Anteilsförderung durch das Land. Im Raum stehe nun eine Kostenteilung mit der Vermieterin Molkerei Ammerland.

Die Kreisvolkshochschule arbeite weiterhin daran, die Herausforderungen im Bereich der Integrationskurse und der Ganztagsbildung zu bewältigen. Es werde versucht, Lösungen für die finanzielle und administrative Situation zu finden und die personellen und infrastrukturellen Entwicklungen weiter voranzutreiben.

Direktor Krüger gibt anhand eines Videos einen Rückblick auf die festlichen Ereignisse zum 50-jährigen Jubiläum der kvhs. Die Feierlichkeiten wurden mit großer Begeisterung und Stolz begangen, boten einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte und die Leistungen der Einrichtung und dienten gleichermaßen als deutlich sichtbarer Werbeträger.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7 Vorläufiger Haushaltsabschluss kvhs 2025  
Vorlage: MV/031/2026**

Direktor Krüger verweist auf den Sachverhalt in der Vorlage.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 8 Mitteilungen der Landrätin**

Keine Mitteilungen.

**Zu TOP 9 Anfragen und Hinweise**

KA Sager-Gertje äußert ihre Besorgnis über die aktuelle Entwicklung im Bereich der Sprachkurse. Sie betont, dass das Erlernen der deutschen Sprache eine zentrale Schlüsselkompetenz für eine gelungene Integration sei. Die jüngsten Einschnitte bei den Integrationskursen und die drastischen Kürzungen der Finanzierung durch den Bund seien daher ein großes Problem.

Direktor Krüger führt aus, dass die Verantwortung für die aktuellen Probleme bei den Sprachkursen beim Bund liege. Die drastischen Kürzungen und die Streichung von Kursformaten seien bundespolitisch veranlasst und hätten erhebliche Auswirkungen auf die Integrationsarbeit. Er betont jedoch, dass Niedersachsen in dieser schwierigen Situation eine positive Ausnahme darstelle, da sich das Land freiwillig engagiere und zusätzliche Mittel bereitstelle.

Aktuell stelle das Land Niedersachsen acht Millionen Euro für Sprachkurse zur Verfügung. Direktor Krüger macht jedoch deutlich, dass diese Summe auf die Fläche verteilt nur ein „Tropfen auf dem heißen Stein“ sei und bei Weitem nicht ausreiche, um den Bedarf zu decken. Er appellierte an die Politik, die Bedeutung der Sprachförderung zu erkennen und die Finanzierung zu verbessern. Ohne ausreichende Mittel sei es schwierig, die Kursangebote zu erhalten und den Bedürfnissen der Teilnehmer gerecht zu werden.

**Zu TOP 10 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**Zu TOP 11 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Stellv. Vorsitzende Lamers schließt die öffentliche Sitzung.